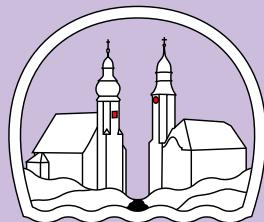


SCHWARZWASSERBOTE



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Kühnhaide-Pobershau

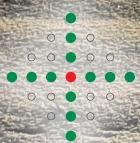
Februar & März 2026

kg-kuehnhaid-pobershau.de



**Gott spricht:
„Siehe, ich mache alles neu!“**

(Offenbarung 21,5)



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen

Liebe Leseinnen und Leser,

das neue Jahr ist nun schon ein paar Wochen alt. Ich wünsche Ihnen bzw. Euch, dass 2026 von Begegnungen mit inspirierenden Menschen geprägt sein wird. Ich finde es spannend, immer wieder Personen (neu) kennenzulernen, z.B. in einem spontanen Gespräch im Einkaufsladen. Anna Uter gibt auf S. 4 in einer persönlichen und ermutigenden Weise einen Einblick in ihr Leben.

Ich wünsche allen, dass das Jahr 2026 von der Begegnung mit einer ganz speziellen Person geprägt sein wird: Dem lebendigen Gott. In der „Jahreslosung“ stellt sich der Herr so vor:

„Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) Auf der S. 3 ist zu lesen, wie Menschen aus unserer Gemeinde dieses Wort angesprochen hat. Dieser Vers beschreibt Gott als schöpferischen Herrn. Es ist eine große Herausforderung, diesem Gott Raum zu geben.

Vielleicht ist das ein tröstlicher und zugleich spannender Gedanke: Vom ersten bis zum letzten Buch der Bibel stellt sich Gott immer wieder in seiner Kreativität vor.

Die Bibel beginnt im 1. Buch Mose mit einem Bericht über die Schöpfung der Welt. Die ersten Kapitel der Heiligen Schrift laden zum Staunen über die unfassbare Größe Gottes ein. Aus einem chaotischen Nichts heraus erschafft Gott Himmel und Erde. Schau doch einmal in einer wolkenlosen Nacht den Himmel an. Alles ist wohlgeordnet, ein einziger Kosmos. Schau dir deinen Körper an. Du bist auch eine wohlgeordnete und einzigartige Schöpfung. Ein biblisches Gebet, der Psalm 139, lädt dich zum Staunen über deinen schöpferischen Gott ein: „Du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin“ (Verse 13 bis 14).

Ich mache einen großen Sprung vom Alten in das Neue Testament. Der Apostel Paulus schreibt in 2. Korinther 4,6: „Gott hat einst gesagt: Aus der Dunkelheit soll ein Licht aufliechten! Genauso hat er es in unseren Her-

zen hell werden lassen. Durch uns sollte das Licht der Erkenntnis aufliechten: Die Herrlichkeit Gottes sollte sichtbar werden, die uns in Jesus Christus begegnet.“

Gott hat bei der Schöpfung durch sein Wort das stockfinstere Nichts in helles Licht verwandelt. So wurde die Sonne erschaffen, ohne deren Schein kein Leben möglich ist. Der Apostel geht einen Schritt weiter: Gott ist auch heute noch so schöpferisch aktiv: Er macht es in deiner Finsternis, deinem Chaos oder deiner Orientierungslosigkeit licht. Du bekommst einen neuen „Durchblick“. Du kannst aus deiner Lähmung neu aufbrechen. Diese Neuschöpfung geschieht durch Jesus Christus. Wir kommen von Weihnachten her: Gott wird in Jesus Christus Mensch. Wenn du den schöpferischen Gott erleben willst, dann musst du dein Herz für Jesus öffnen. Sage IHM doch einfach: „Mein Gott, ich will dich persönlich (neu) kennenlernen. Mein ganzes Leben lege ich dir zu Füßen. Erfülle mich mit deiner schöpferischen Kraft – so wie du es willst.“ Paulus verspricht: Dann werden andere Menschen in meinem Leben etwas von diesem Gott sehen, von seiner Herrlichkeit, seinem Glanz und seiner Schönheit. Auf S.6 laden wir zu einer Gemeindeaktion ein, in der wir dem schöpferischen Wirken Gottes Raum geben wollen.

Ich mache einen noch größeren Sprung: Unsere Jahreslosung macht klar: Am Ende aller Tage wird Gott nochmals in einer unfassbaren Weise kreativ werden: Der Lebendige wird einen neuen Himmel und eine neue Erde erschaffen.

Ich wünsche dir von Herzen, dass du deinen kreativen Gott in deinem Leben entdeckst und du erfährst: Ich kann mein altes Leben loslassen und all das Neue empfangen, das ER für mich bereithält.

Viele Grüße

Ihr/Euer

Pf. Volker Jähnert

Voten zur Jahreslosung: Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

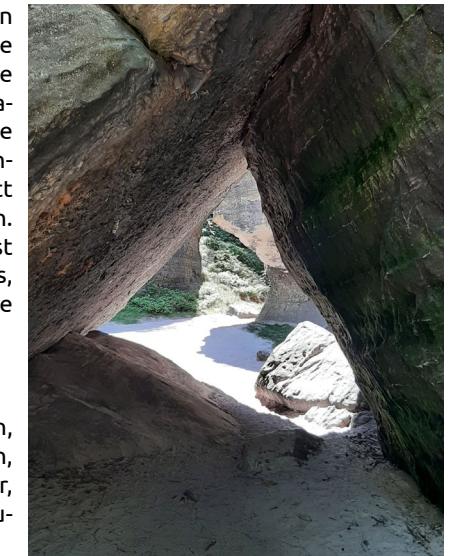
„Wenn ein Mensch am Boden liegt: Wenn er dann glaubt und betet und weiß, er ist in Gottes Händen, dann wird alles wieder schön und neu. Wer nicht glaubt, bei dem geschieht das nicht. Gott ist an unsrer Seite. Er ist unsre Stütze und unsre Hilfe. Er erhört unsre Rufe. Wenn ein Mensch glaubt und an Gott festhält, wird er immer Neues erfahren. Wenn wir gehen, dann geben wir unser Fleisch und Blut ab. Unsere Seele ist unsterblich und wird neu gemacht. Deswegen ist unser Glaube wichtig. Gott macht im Frühling alles neu. Es vergeht und kommt wieder.“

Christine Zeiss, Pobershau

„Alles neu machen? Kein Staubkorn bleibt von der alten Erde? Normalerweise mag ich keine solchen radikalen Veränderungen. Die Worte stehen auf den letzten Seiten des Neuen Testaments, Johannes schrieb seine Vision vom Ende dieser Tage nieder. Zuvor tobte der entscheidende Kampf zwischen Gut und Böse, zwischen Gott und seinem Widersacher. Nun herrscht Frieden. Mehr noch, alles Leid, aller Schmerz und Zwist ist ausgelöscht, aufgelöst in der Gegenwart Gottes, mitten bei den Menschen. Diese Hoffnung finde ich tröstlich.“

Christian Seifert, Pobershau

„Das ist eine starke Verheibung. Neu werden, von vorn anfangen, alles anders, besser machen, klingt gut. Für unsere Gemeinde wünsche ich mir, das sich etwas verändert. Das wir aufeinander zugehen und mehr miteinander reden“.



Christine Ehnert, Pobershau

„Dieser Spruch gibt mir die Gewissheit, dass ich immer geführt werde, egal wie schwierig es ist und er gibt mir die Hoffnung, dass ich auf die Zukunft vertrauen kann.“

Katja Ehnert, Pobershau

Stimmen aus dem Alpha-Kurs

„Ich habe ganz nette, tolle Menschen kennengelernt, was für mich wichtig war. Die Meinungen anderer Menschen bei den Gesprächen waren sehr gut. Ich konnte daraus lernen. Die Themen habe ich nicht nur vorgelesen bekommen, sondern ich konnte sie auch mit anderen besprechen.“

„Wir sind in den Wochen immer mehr zusammengewachsen, erleben immer wieder gute Gemeinschaft und ich habe viel Neues gelernt über den Glauben und Jesus, auch in den Gesprächen mit den anderen Gästen.“

„Manche Themen sind mir wichtiger geworden und dadurch ist auch mein Glauben wieder tiefer geworden.“

In der Ruhe liegt die Kraft - oder auch: Hoffnung in der Finsternis

Langeweile, Stillstand, Dunkelheit, Wut und Trauer – Zustände ohne Bewegung und sichtbare Ergebnisse können wir häufig nur schlecht aushalten. „Negative“ Emotionen versuchen wir zu ignorieren und wenn das nicht gelingt, schnellstmöglich zu verändern.

Doch schauen wir genauer hin:

Wann tanken wir Kraft? Wann keimen Samen?

Aus welchen Emotionen heraus treffen wir oft lebensverändernde Entscheidungen?

Wann entstehen die besten Ideen?

Während wir schlafen, sortiert unser Gehirn Erinnerungen und Emotionen. Giftstoffe werden abtransportiert. Muskeln, Organe, Haut und Knochen werden repariert und wachsen. Kleine Verletzungen heilen schneller. Hautzellen erneuern sich.

In der Dunkelheit und Kälte des Winters ist die Energie bereits in Wurzel, Knollen und Samen gespeichert. Die Knospen für den Frühling sind schon angelegt.

Frost sprengt Gestein und neue Böden entstehen. Schädlinge und Keime werden dezimiert. Für die Natur ist der Winter eine Reinigungs- und Wiederherstellungsphase.

Als wir Ende 2022 nach 15 Jahren in Leipzig zurück ins Erzgebirge zogen, wurden wir von Familie, Freunde und ganz besonders auch in dieser Kirchengemeinde liebevoll und herlich empfangen.

Und dennoch fand ich mich auf einmal in einem Zustand aus Verschlossenheit, Dunkelheit und Traurigkeit wieder.

Innerhalb dieser Zeit absolvierte ich auch meine Weiterbildung zur Trauerbegleiterin für verwaiste Eltern und erkannte dabei: Auch ich trauerte. Um Freunde, um die Stadt,

um Möglichkeiten, um eine Lebensphase, die definitiv vorbei war.

Es hat sich gezeigt, dass große Veränderungsprozesse zwei Jahre benötigen, bis wir sie mit Herz und Hirn verstanden haben und wir das Neue umsetzen können.

Und siehe da: Nach zwei Jahren war ich bereit, mich für neue Menschen zu öffnen und neue Aufgaben zu übernehmen. Das dritte Jahr im Erzgebirge war bunt gefüllt.

In Nacht und Winter befinden wir uns nicht im Stillstand, sondern unsere Systeme sammeln Kraft für Wachstum. In dunklen Phasen, wenn wir uns innerlich zurückziehen, befinden wir uns möglicherweise auch gerade zwischen Alt und Neu. Verabschieden braucht seine Zeit. Trauern braucht seine Zeit. Regenerieren und Heilen braucht seine Zeit. Und bereit sein für Neues braucht seine Zeit.

Was aber alle Beispiele gemeinsam zeigen:

Wachstum beginnt lange, bevor wir es sehen.

Was wir als Dunkelheit und Stillstand wahrnehmen, ist unerlässlich für Erholung, Heilung und schließlich auch für Veränderung.

Wenn der Winter (vor allem hier im Erzgebirge) oder unsere persönliche Nacht* nicht zu enden scheint, so dürfen wir gespannt sein, welche Schönheit sich bereits unter Oberfläche entfaltet.

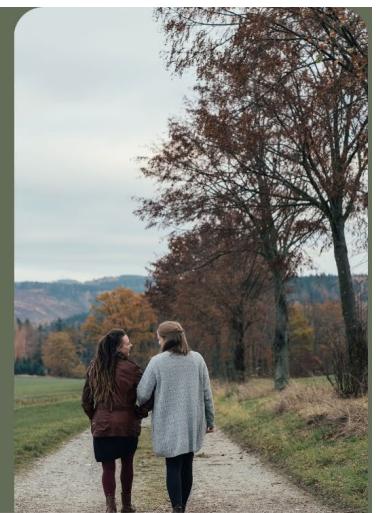
So tröstlich die Vorstellung eines verborgenen Keimens im Dunkeln sein kann – sie greift zu kurz, wenn es um Depressionen geht. Nicht jede Dunkelheit trägt bereits das Versprechen des Lichts in sich. Manches Leid braucht nicht Geduld, sondern Hilfe.

Anna Uter



Linda Heidrich &
Anna Uter

WENN DAS LEBEN INNEHALT



Trauergruppe für verwaiste (Groß-)Eltern
mit der Natur - gemeinsam im Tun - wirksam werden



21.03.2026
20.06.2026
19.09.2026
14.11.2026

je 10-12 Uhr

Kleingartenanlage
‘Am Langen Grund’
09579 Borstendorf

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung:

Linda Heidrich
01520 3660220
info@wurzelkompass.de

Gemeindeaktion zum Jahresthema „Miteinander weiterreden“

Im Jahr 2025 haben wir uns als Gemeinde mit dem Jahresthema „Miteinander reden lernen“ befasst. Im „Schwarzwasserboten“ wurden dazu Artikel veröffentlicht. Am Beginn des Jahres wurde zu dieser Thematik eine Gemeindeaktion durchgeführt. Die Gemeindefreizeit in Neudorf griff diesen Impuls wieder auf. Als Kirchenvorstand haben wir den Eindruck, dass wir weiter an der „Kommunikationskultur“ in unserer Gemeinde arbeiten sollten. Daraus steht das Jahr 2026 unter dem Leitgedanken: „Miteinander weiterreden“. Vom 08.02. bis 08.03.2026 bieten wir wieder eine Predigtreihe unter diesem Motto an. In dieser Zeit wird zu Kleingruppen eingeladen, in denen vier Aspekte dieses Themas anhand einzelner Bibeltexte besprochen werden. Auf unserer Homepage www.kg-kuehnhaid-pobershau.de und in Gottesdiensten wird auf die einzelnen Kleingruppen hingewiesen. Herzliche Einladung, diese Zeit gemeinsam zu erleben.



08.02. Sexagesima

Abschluß „Alpha-Kurs“ und Start der Predigtreihe

Kirche Pobershau

15.02. Estomihi mit Abendmahl

Mit Jesus wieder ins Gespräch kommen

Kirche Kühnhaide

Johannes 21, 1-17

22.02. Invocavit

Im Gespräch bleiben – gemeinsam Konflikte lösen

Kirche Kühnhaide

Apostelgeschichte 6, 1-7

01.03. Reminiscere mit Abendmahl

Das Gespräch suchen – mit „schwierigen“ Menschen

Kirche Pobershau

Apostelgeschichte 9, 10-19

08.03. Okuli

Mit Menschen wieder ins Gespräch kommen und sie inspirieren Apostelgeschichte 19,1-7

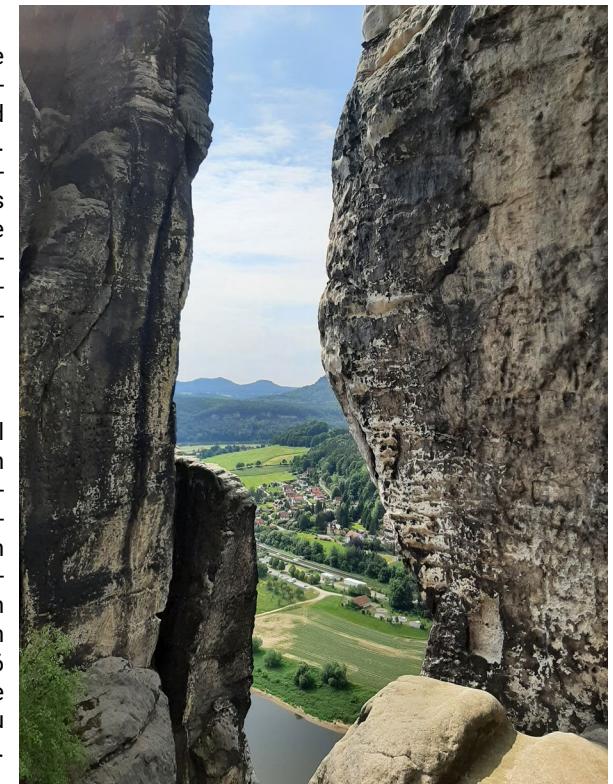
Kirche Kühnhaide

Was haben wir als Kirchenvorstand für unsere Gemeinde im Jahr 2026 für weitere Ziele auf dem Herzen?

Wir streben für unsere Gemeinde 2026 in vier Ausrichtungen Wachstumsprozesse an:

1. Nach oben

2026 wollen wir wieder viele kreative Gottesdienste mit unterschiedlichen inhaltlichen und musikalischen Akzenten feiern. Die Einbindung vieler Mitarbeiter/-innen ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Wir bieten besondere Gottesdienste bei der Predigtreihe zum Jahresthema sowie Mithmach- und Werkstattgottesdienste an.



2. Miteinander

Die Gemeinschaft unter uns soll durch Hauskreise, Kleingruppen und Arbeitskreise gefördert werden. Um das Miteinander zu vertiefen, wollen wir Stehkaffees nach Gottesdiensten anbieten. Freizeitangebote (Wanderungen) sollen Kommunikationsmöglichkeiten eröffnen. Vom 15.11. - 20.11.2026 ist eine Gebets- und Fastenwoche geplant, um unsere Beziehung zu Gott und untereinander zu stärken.

3. Nach außen

Als Gemeinde wollen wir durch Besuche, Hingehen und Einladen auf Menschen zugehen, die wenig oder keinen Kontakt zu unserer Gemeinschaft haben. Ein besonderes Augenmerk liegt für uns darauf, Kontakte mit Feuerwehr, Grundschulen, Vereinen, Kindergarten und Bergbrüderschaft in unseren drei Dörfern zu vertiefen und gemeinsam Veranstaltungen durchzuführen.

Die geistliche Verbundenheit mit diesen Werken wird durch die gemeinsame Gestaltung der „Allianz-Gebetwoche“ zum Ausdruck gebracht. Die Stärkung und Begleitung der Jungen Gemeinde ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Neuwahl des Kirchenvorstands am 13.09.2026 ist ein Schwerpunkt unserer Gemeindearbeit im Jahr 2026.

4. Größerer Zusammenhang

Wir wollen die Beziehung zur Landeskirchlichen Gemeinschaft und zur Freien Gemeinde „Lebensstrom“ vertiefen.

Pfr. Volker Gebhard für den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste**∅ - Kindergottesdienst | Ⓜ - Abendmahl****01.02. Letzter Sonntag nach Epiphanias**

⌚ 17:00 Weihnachtsausklang mit Pfarrer Gebhard
mit ausgestaltet durch den Posaunenchor und den Kirchenchor

08.02. Sexagesima

⌚ 10:00 Abschlußgottesdienst Alpha-Kurs
mit Pfarrer Gröschel

15.02. Estomihi

⌚ 10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Gebhard
Predigtreihe Teil 1

22.02. Invocavit

⌚ 10:00 Predigtgottesdienst mit Pfarrer Gebhard
Predigtreihe Teil 2

01.03. Reminiszere

⌚ 10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Gebhard
Predigtreihe Teil 3

08.03. Okuli

⌚ 10:00 Predigtgottesdienst mit Pfarrer Gebhard
Predigtreihe Teil 4

15.03. Lätere

⌚ 10:00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

∅ Kirche Pobershau

22.03. Judika

⌚ 10:00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

∅ Kirche Kühnhaide

29.03. Palmsonntag

⌚ 10:00 Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Gebhard
mit ausgestaltet durch den Posaunenchor

02.04. Gründonnerstag

⌚ 19:30 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Gebhard
Erstabendmahl für die Konfirmanden ab Klasse 7

03.04. Karfreitag

⌚ 10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Gebhard

∅ Kirche Pobershau

⌚ 14:00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Gebhard

∅ Kirche Kühnhaide

04.04. Osternacht

⌚ 21:00 Andacht mit dem Team Kühnhaide

Kirche Kühnhaide

05.04. Ostersonntag

⌚ 10:00 Festgottesdienst mit Pfarrer Gebhard
mit ausgestaltet durch den Posaunenchor

06.04. Ostermontag

⌚ 10:00 Familiengottesdienst

∅ Kirche Kühnhaide

Besondere Veranstaltungen**Sing and Pray – Anbetungszeit in der Kirche**

Pause im Februar & März

Kirchenvorstandssitzung

⌚ Mi. 04.02. | 11.03. | 25.03. (Klausur)

⌚ 19:30

Kinder & Jugend**Krümelkreis | Pobershau**

⌚ Sophie Schönherr

⌚ Fr. 06.02. | 06.03.

⌚ 15:30 - 17:00 ⚤ Schatzinsel (MZG)

Christenlehre | Pobershau

⌚ Angela Modes | ☎ 01523 8498169

✉ angela.modes@evlks.de

⌚ jeden Donnerstag

📍 Pfarrhaus Pobershau

Christenlehre | Kühnhaide

⌚ Angela Modes | ☎ 01523 8498169

✉ angela.modes@evlks.de

⌚ jeden Dienstag

📍 Gemeindehaus Kühnhaide

Jungjungschar | Pobershau

⌚ Daniel Wendrock | ☎ 0162 4040279

✉ widestar@web.de

⌚ Fr. 06.02. | 06.03. | 20.03. | 03.04.

⌚ 17:00 - 18:30 ⚤ Gemeinschaftshaus

Mädelstreff | Pobershau

⌚ Evelin Tiede | ☎ 0151 55614673

✉ evtiede@gmx.de

⌚ Fr. 06.02. | 06.03. | 20.03.

⌚ 17:00 - 18:30 ⚤ Schatzinsel (MZG)

EC-Kinderoase | LKG Pobershau

⌚ Ruth Löschner

✉ ruthloeschner@gmail.com

⌚ Sa. 14.03.

⌚ 09:00 - 11:30 ⚤ Gemeinschaftshaus

Familienkreis | Kühnhaide

⌚ Kathleen Müller | ☎ 037364 129715

✉ kaha91@web.de

⌚ Sa. 14.02. | 14.03.

⌚ 09:00 ⚤ Gemeindehaus Kühnhaide

Junge Gemeinde | Pobershau

⌚ Paul Martin | ☎ 0176 73572012

✉ pizza2910.pa@gmail.com

⌚ jeden Freitag

⌚ 19:30 ⚤ Schupp'n (MZG)

Gebet**Gebet für Kirche und Gesellschaft**

⌚ Monika Weigelt | ☎ 037364 8615

✉ moma.weigelt@web.de

Pause im Februar & März

Gebetskreis | LKG Pobershau

⌚ Uwe Löschner | ☎ 0174 6110991

✉ loeschner-uwe@web.de

⌚ Mi. 25.02. | 25.03.

⌚ 19:30 ⚤ Gemeinschaftshaus

Musik**Kirchenchor**

⌚ Thomas Böttcher

✉ thomas.boettcher@mail.de

⌚ jeden Dienstag

⌚ 19:30 ⚤ Gemeindehaus Kühnhaide

Posaunenchor

⌚ Kai-Uwe Fiedler | ☎ 03735 22428

✉ info@uniholz.de

Instrumentalkreis

⌚ Silke Köhler | ☎ 0159 08411108

✉ silkepobershau@gmail.com

Projektband | Pobershau

⌚ Dorothea Landgraf | ☎ 03735 266385

Weitere Angebote

Frauenkreis | Pobershau

- ⌚ Claudia Beck | ☎ 03735 65765
- ✉ ck-beck@mail.de
- 📅 Do. 12.02.
- ⌚ 19:30 Ⓜ Schatzinsel (MZG)
- ⌚ Fr. 06.03.
- ⌚ 19:30 Ⓜ Treff Pyramide zur Abfahrt nach Marienberg zum Weltgebetstag

Mütterkreis | Kühnhaide

- ⌚ Doris Weiße | ☎ 037364 12712
- ✉ doris.weisse@web.de
- 📅 Mi. 11.02.
- ⌚ 19:30 Ⓜ Gemeindehaus Kühnhaide
- 📅 Mi. 18.03.
- ⌚ 19:30 Ⓜ Strobelmühle

Rentnerkreis | Pobershau

- ⌚ Gabriele Trinks | ☎ 0152 26881841
- ✉ gabrieletrinks@gmail.com
- ⌚ Andrea Patzschke | ☎ 03735 61920
- 📅 Do. 05.02. | 05.03.
- ⌚ 16:00 Ⓜ Pfarrhaus Pobershau

Hauskreise

- ⌚ Pfarrer Volker Gebhard | ☎ 03735 63121
- ✉ volker.gebhard@evlks.de

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Kleingruppen. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie daran Interesse haben.

Gemeinschaftsstunde | LKG Pobershau

- ⌚ Uwe Löschner | ☎ 0174 6110991
- ✉ loeschner-uwe@web.de
- 📅 So. 01.02. | 15.02. | 22.02. | 08.03. | 22.03.
- ⌚ 10:00 Ⓜ Gemeinschaftshaus
- 📅 So. 08.02.(⊕) | 01.03. | 15.03. | 29.03.(⊕)
- ⌚ 17:00 Ⓜ Gemeinschaftshaus

Weitere Angebote LKG

Glaubensseminar

- 📅 Mi. 11.02. | 11.03.
- ⌚ 19:30 Ⓜ Gemeinschaftshaus

Dank & Fürbitte

Bestattung

Aus diesem Leben abberufen und unter Gottes Wort bestattet wurde

- 📅 18.12.2025 in Kühnhaide
- Ingeborg Arnold**, geb. Seifert
im Alter von 95 Jahren
- 📅 19.12.2025 in Kühnhaide

- Annelie Enger**, geb. Kopp
im Alter von 76 Jahren

Informationen

Büroschließzeit Pobershau

Unser Büro bleibt am 24.02., 26.02., 12.03., 17.03., 24.03. & 26.03. geschlossen.

Mitfahrglegenheiten nach Kühnhaide

Zu den Gottesdiensten in Kühnhaide bieten wir Mitfahrglegenheiten an. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bis spätestens Dienstag in der Woche vor dem gemeinsamen Gottesdienst bei Gabi Trinks (☎ 0152 26881841).

Kinderseite

Alles neu

Luca hat sich den Fuß beim Eislaufen gebrochen. Nach den Weihnachtsferien startet wieder die Schule. Luca hat etwas Angst vor den Fragen der anderen Kinder. Onkel Paul würde bei sowas eine spannende Geschichte mit einem Eisbären erfinden, der ihn gejagt hat. Aber das funktioniert wohl nur bei Onkel Paul. Und eigentlich nervt ihn sein eingebundener Fuß selber. Immer wieder ärgert er sich über seinen blöden Stolperer auf dem Eis. Endlich den Gips abbekommen und den Fuß wieder voll einsetzen können, danach sehnt sich Luca. Der Arzt hatte ihm gesagt, wenn alles gut verheilt, wird sein Fuß wieder wie neu. Neues und Altes findet sich bei uns im Alltag, wie runtergebrannte Kerzen und neue Kerzen vielleicht in der Weihnachtszeit. Alles wird einmal alt, verbraucht oder geht kaputt. Das versteht man unter Vergänglichkeit.

Auch an unserem Herz, da wo wir fühlen, glauben, lieben, geht das nicht vorüber. Aber das kann Gott schon jetzt und hier erneuern. Wenn wir uns fürchten, traurig sind oder verletzt, dann will er uns retten. Da macht es schon Sinn, dass Gott uns Jesus als Retter schickt!

Was wünschst du dir Neues in diesem Jahr, was bereitet dir Angst an Neuem? Rede doch einfach mit Gott darüber, denn er sagt uns zu, dass es eines Tages bei ihm Alles neu wird. Es gibt dann kein Leid, kein Schmerz und Geschrei mehr! Das kannst du nachlesen im 21. Kapitel in der Offenbarung aus dem unsere Jahreslosung aus Vers 5 entstammt. Euch ein Jahr in Gottes heilsamer Nähe,

Euer Daniel Wendrock:)



Schwestern-Kirchgemeinden

Informationen und Veranstaltungen der Schwestern-Kirchgemeinden Marienberg-Satzung und Zöblitz-Lauterbach.

Winter-Lichtblick - Indoor-Spieleangebot für Familien

□ jeden Mittwoch im Februar und März.
⌚ 15:00 - 18:00 ⚡ BZ Niederlauterstein

Lichtblickgottesdienst

□ So. 15.02. mit Dr. Armin Friedrich
□ So. 15.03. mit der JG Zöblitz-Lauterbach
⌚ 10:30 ⚡ BZ Niederlauterstein

Mami-Café (Frühstück und Ermutigung für Glaube und Alltag)
□ Mi. 18.02. | 18.03.

⌚ 09:00 ⚡ BZ Niederlauterstein

Konzert mit Wolfgang Tost

□ Sa. 21.02.
⌚ 18:00 ⚡ BZ Niederlauterstein



Männerabend in der Strobel-Mühle mit Franz Lermer und Musik von Wolfgang Tost

□ Fr. 06.03. ⌚ 19:30 ⚡ Strobelmühle

Hope-Gottesdienst mit Jonathan Leistner

□ So. 22.03.
⌚ 10:00 ⚡ Kirche Marienberg

Mundart-Theater mit der Rückschwallerspielschar und dem Stück „E bieser Traam“

□ So. 22.03.
⌚ 15:00 ⚡ BZ Niederlauterstein



„E bieser Traam“

Ein heiteres Stück von Hans Siegert (1923).

Marco Michalzik

Workshop Kreatives Schreiben / Poetry-Konzert / Lichtblick-Gottesdienst

□ 11.04 & 12.04. ⚡ BZ Niederlauterstein

Infos und Anmeldung unter: www.cvjm-lichtblick.de



Schutzkonzept vor sexualisierter Gewalt

„**Aber Jesus sprach: Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich.**“

Matthäus 19,14

Liebe Leserinnen und Leser, in den letzten 2 Jahren hat die Arbeitsgruppe unserer Schwesternkirchgemeinden ein Gewaltschutzkonzept erarbeitet, dass von den Kirchenvorständen und vom Kirchenbezirk bestätigt wurde. Mit diesem Konzept wollen wir dafür eintreten, dass alle Menschen aber besonders Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden ein sicheres Zuhause finden. Diesen Blick auf die Kinder und ihre Bedürfnisse hat uns bereits Jesus vorgezeichnet, in dem er die Kinder zu sich gerufen hat und sie gesegnet hat. So sollen auch unsere Kinder Gemeinde als Segensraum erleben, wo sie

Liebe Gemeinde,

ein Schutzkonzept ist immer auch im Wandel, in Bewegung und möchte v.a. gelebt und den Bedingungen vor Ort angepasst werden. In unserer Kirchengemeinde Kühnhaide - Pobershau sind wir, Sophie Landgraf und Christiane Wohlfahrt, vom Kirchenvorstand zu dessen Ausarbeitung und Begleitung eingesetzt.

Die Junge Gemeinde hat bereits 2 Abende zur Prävention vor Gewalt mit Ina Bannert erlebt. Außerdem haben Sophie und Christiane mit den Jugendlichen Zeit verbracht, um einen ersten Kontakt mit unserem Schutzkonzept vor Ort zu ermöglichen. Dort ausgefüllte, anonyme Fragebögen, die zur Analyse und ggf. zur Verbesserung von Schutzräumen dienen sollen, werden gerade ausgewertet.

In naher Zukunft werden die Leiterinnen und Leiter unserer Kinder- und Jugendgruppen der Kirchengemeinde ähnliche Fragebögen an die Eltern unserer Kindergruppen weiterleiten.

der Liebe Jesu begegnen und gute Erfahrungen im Glauben machen.

Diesem Ziel dient auch das Schutzkonzept. Sie finden es auch den Internetseiten unserer Gemeinden und können es auch in den Pfarrämtern einsehen.

kg-kuehnhaide-pobershau.de/schutzkonzept
Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und gesegnetes neues Jahr 2026

Pfr. Friedemann Liebscher

Wir danken für jeden persönlichen Beitrag uns zu unterstützen, damit Kirche ein sicherer Ort für Schutzbefohlene sein kann!

Für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine Verhaltenskodexschulung benötigen gibt es aktuelle Möglichkeiten:

□ Mi. 25.02.2026 ⌚ 19:30 Uhr
⌚ Marienberg Gemeindesaal (Freiberger Str. 2) mit Friedemann Liebscher Anmeldung an: friedemann.liebscher@evlks.de.

□ Mi. 25.02.2026 ⌚ 19:00 Uhr
⌚ Jugendraum Großrückerswalde mit Tabea Schönfelder Anmeldung an: Tabea.schoenfelder@evlks.de

Einen herzlichen Gruß in die Runde,

Sophie und Christiane

.Herzliche Einladung zum Film „Aufregung um Jesus“ für Schulkinder, Familien & Interessierte:



(Quelle Bild und Film: Campus für Christus)

Karfreitag, den 03. April 2026 von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Schatzinsel
Filmempfehlung ab 6 Jahre, bei Rückfragen gern an Daniel Wendrock 01624040279.

Weihnachtsmusical



Es wäre schön, wenn es in diesem Jahr wieder ein Musical geben würde. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie dabei mitarbeiten würden. Pfr. Volker Gebhard

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kühnhaide-Pobershau

📍 Amtsseite-Zugstr. 15
09496 Marienberg OT Pobershau
✉️ info@kg-kuehnhaid-pobershau.de
📞 03735 23661
📅 03735 219272
🌐 www.kg-kuehnhaid-pobershau.de

Bankverbindung Kirchgeld

Inhaber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
IBAN: DE09 3506 0190 1646 0000 21
BIC: GENODE1DKD
Bank: KD-Bank

Bankverbindung Kirchkasse (Spenden & Gebühren)

Inhaber: Kassenverwaltung Chemnitz
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19
BIC: GENODE1DKD
Bank: KD-Bank
Zweck: RT 2221, Name



Pfarramt

👤 Evelin Tiede | 📞 03735 23661
✉️ evelin.tiede@evlks.de
👤 Susann Hähnel | 📞 03735 62681
✉️ susann.haehnel@evlks.de
📍 Pobershau | ⏰ dienstags 13 - 18 &
donnerstags 08 - 12 Uhr & 13 - 16:30 Uhr
📍 Kühnhaide | ⏰ nach Vereinbarung

Kindergottesdienst | Kühnhaide

👤 Cornelia Meier | 📞 0172 3475853
✉️ meier.cornelia.ergo@gmail.com

Kindergottesdienst | Pobershau

👤 Dorothea Landgraf | 📞 03735 266385

Impressum

Herausgegeben im Auftrag der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Kühnhaide-Pobershau
Redaktion Volker Gebhard (Leitung), Hans-Ulrich Ehnert (Satz), David Tiede (Layout), Anna Uter, Bernd Ehnert, Melanie Gebhard
✉️ redaktion@kg-kuehnhaid-pobershau.de
Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Donnerstag 05.03.2026

Kirchenvorstand | Sprechzeiten Pfarrer

👤 Volker Gebhard | 📞 03735 63121
✉️ volker.gebhard@evlks.de
📍 Pobershau | ⏰ jeden Donnerstag
⌚ 16 - 18 Uhr
📍 Kühnhaide | ⏰ Mi. 18.02. | 18.03.
⌚ 16 - 18 Uhr

Kirchnerin | Kühnhaide

👤 Monika Weigelt | 📞 037364 8615
✉️ moma.weigelt@web.de

Kirchnerin | Pobershau

👤 Kristina Seidel | 📞 0174 3016995
✉️ ket.muenzner@gmail.com

Friedhof | Kühnhaide

👤 Katrin Büge | 📞 03735 22238
✉️ katrin.buege@evlks.de

Technik

👤 Richard Köhler | 📞 0159 05330377
✉️ richardkoehler97@gmail.com

Kirchenmusik

👤 Sophie Landgraf
✉️ sophie.landgraf@gmx.de

Nutzung MZG / Schatzinsel

👤 Evelin Tiede | 📞 03735 23661
✉️ evelin.tiede@evlks.de



Schwarzwasserbote per Mail

Du möchtest den Schwarzwasserboten per Mail:
kg-kuehnhaid-pobershau.de
> Aktuelles > Schwarzwasserboten per Mail

Druck Gemeindebrief Druckerei
Auflage 1079 Stück

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten! Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Allianz-Gebetswoche „Gott ist treu“ in Kühnhaide und Pobershau vom 13.01. - 18.01. 2026

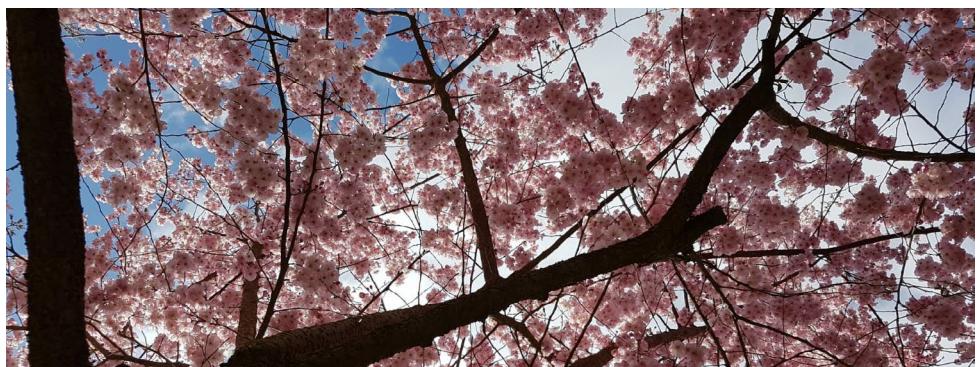
„Das war ein echtes Highlight im letzten Jahr!“ So begrüßte Manuel Reinsch die Teilnehmer in der Freien Gemeinde „Lebensstrom“ in Pobershau. Die Gebetswoche war auch in diesem Jahr eine besondere Kostbarkeit. Sie begann in Kühnhaide. Mario Uhlig von der Landeskirchlichen Gemeinschaft sprach sehr anschaulich über das Thema Umkehr: Ein LKW kann nur sehr schwer wenden, wenn er in eine schmale Straße hereingeraten ist. Gott hingegen bietet uns jederzeit einen Neuanfang an. Der Kirchenchor unserer Gemeinde unter Leitung von Thomas Böttcher brachte sich aktiv und kreativ in den Abend ein. Harald Müller führte am Mittwoch in der Landeskirchlichen Gemeinschaft mit einem sehr persönlichen Bericht über die Treue Gottes in das gemeinsame Gebet ein. Manuel Reinsch sprach am Donnerstag von der Erfahrung mit Gottes Treue, der gar nicht anders kann, als treu zu sein.

Am Freitag lud die Junge Gemeinde im „Schuppen“ zu einem beeindruckenden Gebets-Abend ein. 27 Jüngere und Ältere füll-

ten das gemütliche Dachzimmer. Einige machten es sich mit Kissen auf dem Boden bequem. Pauline Gröschel führte durch den Abend. Sie ermutigte jeden Besucher, von einem „Top der Woche“ zu berichten. Sophie Landgraf wies anhand von Beispielen aus dem Leben biblischer Figuren und aus eigener Erfahrung auf Gottes Treue hin – auch wenn wir untreu sind.

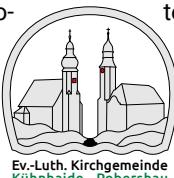
Beim Abschlussgottesdienst in Kühnhaide begleitete eine Band mit Sophie Landgraf sowie Hanna und Lukas Morgenstern eine Segnungszeit, in der Menschen einen persönlichen Zuspruch von Gottes Treue empfingen. Die Predigt brachte zum Ausdruck, dass vor allem das Leben in der Nähe Gottes zum Weitersagen von Gottes Treue motiviert. Mein Herz sehnt sich danach, dass wir nicht erst im nächsten Jahr diese kraftvolle Einheit unter den Christen in Kühnhaide, Reitzenhain und Pobershau erleben sondern immer wieder. So wächst Neues unter uns auf.

Pfr. Volker Gebhard



Lust auf Bilder und Texte für unseren „Schwarzwasserboten“?

Sie werden durch unser Blatt angesprochen, haben Freude am Schreiben und/oder fotografieren gerne? Sie wollen die „beste Botschaft aller Zeiten“ in unseren drei Dörfern durch unsre Gemeindepublikation verbrei-



ten? Dann „schnuppern“ Sie gerne einmal in eine Redaktionssitzung hinein. Ich lade Sie bzw. Euch herzlich dazu ein.

Pfr. Volker Gebhard